

Ströhen 5 July 1908 (Sophie Summann Strümpfer to Wilhelm Struempfer)

Mit Gott fang an mit Gott hör auf das ist der beste Lebenslauf Meine lieben Kinder alle Ich wil euch mitteilen unser Vater ist den Herrn entschlafen er ist den 21 Juni des Morges um halb 10 Uhr Gestorben er wahr schon langer schwäger er ist nur 3 Tage schlim Krank gewesen sonst hätte ich euch geschrieben so geschwind dachten wier (*wir*) an sein Ende nicht er wurde den 16 Juli 66 Jahre alt.

Mit mir (*mir*) geht es noch ziemlich wen ihr mir (*mir*) noch besuchen wolt Sein leichen Teckz war 2 Korinther Kapitel 6 von 2 verse en Denn er spricht Ich habe dich in der angenehmen Zeit erhöret und habe dier (*dir*) am Tage des Heils geholfen Sehet jetzt ist die angenehme Zeit jetzt ist der Tag des Heils.

Was Gott thut das ist wohlgethan Es bleibt gerecht sein Wille Wie er fängt meine Sachen an Will ich ihm halten stille Er ist mein Gott Der in den Noth Mich wohl weiß zu erhalten Drum laß ich ihn nur walten.

Schreibt bald wieder

Meine lieben ich bin nicht alleine den 1 April ist unser Frietz mit seine Familie bei uns bie uns gezogen sie haben 3 Kinder die älteste ist 12 jahre alt und der jünste wird (*wird*) in September 7 jahre alt

Marie hat 3 Söhne der älteste und der jüngste haben geheiratz (*geheiratz*)
Sophie hat ein Sohn der wird (*wird*) in August, 4 jahre alt
Sophie kan es nicht denken das du ihr Bruder bist
Christian hat den 25 Mai ein kleinen Sohn bekommen er hat 2 Kinder

Diesen Frehjahr haben wier (*wir*) sehr viel Regen gehabt jetz (*jetzt*) haben wier (*wir*) eine Trocken zeit die Ernte läst sich gut ansehen die kleinen Schweine Kosten 15 bis 18 Mark zwei hundert pfund kostet Meis 18 Mark 50 pf und wier (*wir*) hoffen das euch der Brief bei der besten gesundheit

Viele grüße von Muter (*Mutter*) Bruder F und Schwestern Schwager und Schwigerrin

Gott mit uns und Euch